

JÜDISCHES  
MUSEUM  
FRANKEN

ANTISEMITISMUS?  
WAS GEHT  
MICH DAS AN?  
BILDUNGSANGEBOTE





## **BILDUNGSANGEBOTE GEGEN ANTISEMITISMUS** am Jüdischen Museum Franken

In den vergangenen Jahren erlebte die Gesellschaft eine Vielzahl neuartiger Herausforderungen. Allzu oft wurde dabei deutlich, dass Antisemitismus und Verschwörungstheorien keinesfalls der Vergangenheit angehören. Auch für Jüdische Museen bringen diese Entwicklungen einen Wandel mit sich. Während ihre primäre Aufgabe darin besteht, den Facettenreichtum jüdischer Kultur aus der jüdischen Perspektive zu vermitteln, sehen sie sich nun zusätzlich mit dem wichtigen Anliegen konfrontiert, über die Wirkmechanismen von Antisemitismus aufzuklären, das demokratische Zusammenleben zu stärken und zu selbstverantwortlichem Handeln, faktenorientierter Urteilsbildung sowie Toleranz-, Kritik-, und Konfliktfähigkeit anzuregen.

Das Jüdische Museum Franken bietet aus diesem Grund zwei neue Workshops gegen Antisemitismus und Verschwörungstheorien an. Sie richten sich an Schulklassen und Erwachsene sowie an pädagogische Fachkräfte und Multiplikator:innen im öffentlichen Dienst. Im Rahmen der Workshops setzen sich die Teilnehmer:innen mit zielgruppenspezifisch aufbereitetem Wissen über die Erscheinungsformen von Antisemitismus auseinander und erarbeiten konkrete Handlungsstrategien für den Alltag. Besonderheiten der Workshops liegen im handlungsorientierten Ansatz und im intensiven Einbezug der historischen Exponate des Museums.

**WORKSHOP – für Schüler:innen ab der 8. Klasse,  
Studierende oder Erwachsene**

---

### **„AN ALLEM SIND DIE JUDEN UND DIE RADFAHRER SCHULD.“**

**Gegen Antisemitismus und Verschwörungstheorien**

---

Antisemitismus ist die Mutter aller Verschwörungstheorien und birgt das Versprechen, die Welt zu erklären. Jüdinnen und Juden werden dabei für die unterschiedlichsten Phänomene verantwortlich gemacht. Die Art und Weise wie Antisemitismus artikuliert wird, passt sich unterdessen stets dem Zeitgeist und aktuellen Entwicklungen an. Anhand historischer und aktueller Beispiele erarbeiten die Teilnehmer:innen frühere und gegenwärtige Erscheinungsformen von Antisemitismus. Dadurch lernen sie, unterschiedliche Formen antisemitischer Äußerungen zu erkennen, zu analysieren und darauf zu reagieren.

**Der Workshop kann in einer 120-minütigen oder einer 240-minütigen Version gebucht werden. Bei der längeren Version kann ein Fokus auf israelbezogenen Antisemitismus gesetzt werden.**

**FORTBILDUNG – für Lehrkräfte, pädagogisches Fachpersonal  
und weitere Multiplikator:innen**

---

### **„TACHELES REDEN!“**

**Handlungsanleitungen für den Umgang mit  
Antisemitismus im pädagogischen Raum**

---

In der Fortbildung üben die Teilnehmer:innen an praktischen Beispielen auf antisemitische Äußerungen und Handlungen im pädagogischen Raum zu reagieren. Sie beschäftigen sich mit verschiedenen Erscheinungsformen von Antisemitismus und Verschwörungstheorien. Was sind didaktisch sinnvolle Strategien und Methoden in der antisemitismuskritischen Bildungsarbeit und welche Fallstricke gilt es zu vermeiden? Ziel ist die Befähigung, Antisemitismus in gruppendynamischen Prozessen handlungssicher zu begegnen.

**Der Workshop kann in einer 120-minütigen oder einer 240-minütigen Version gebucht werden. Bei der längeren Version kann ein Fokus auf israelbezogenen Antisemitismus gesetzt werden.**

## HINWEISE ZUR BUCHUNG

### PREISE

#### Schulklassen

120-minütig: 6 € pro Person, zwei Lehrkräfte sind frei

240-minütig: 9 € pro Person, zwei Lehrkräfte sind frei

#### Erwachsenengruppen (pro 15 Teilnehmer:innen):

120-minütig: 100 € zzgl. 6 € Eintritt

240-minütig: 200 € zzgl. 6 € Eintritt

#### Lehrkräfte, pädagogisches Fachpersonal und weitere Multiplikator:innen (pro 15 Teilnehmer:innen):

120-minütig: 100 € zzgl. 3 € ermäßigter Eintritt

240-minütig: 200 € zzgl. 3 € ermäßigter Eintritt

### BERATUNG UND BUCHUNG

[besuch@juedisches-museum.org](mailto:besuch@juedisches-museum.org)

Tel. 0911-950 988-16

Jüdisches Museum Franken in Fürth

Königstraße 89

90762 Fürth

© Jüdisches Museum Franken, 2023

Fotonachweis: © Jüdisches Museum Franken

Fotografin: Annette Kradisch

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des  
Bundesprogramms

Demokratie  
leben!

Träger

Trägerverein Jüdisches Museum Franken in Fürth, Schnaittach und Schwabach e.V.



Bayerisches Staatsministerium  
für Unterricht und Kultus

